

Kontakt & Anmeldung

kbo-Heckscher-Klinikum Ingolstadt
Münchener Straße 135
85051 Ingolstadt



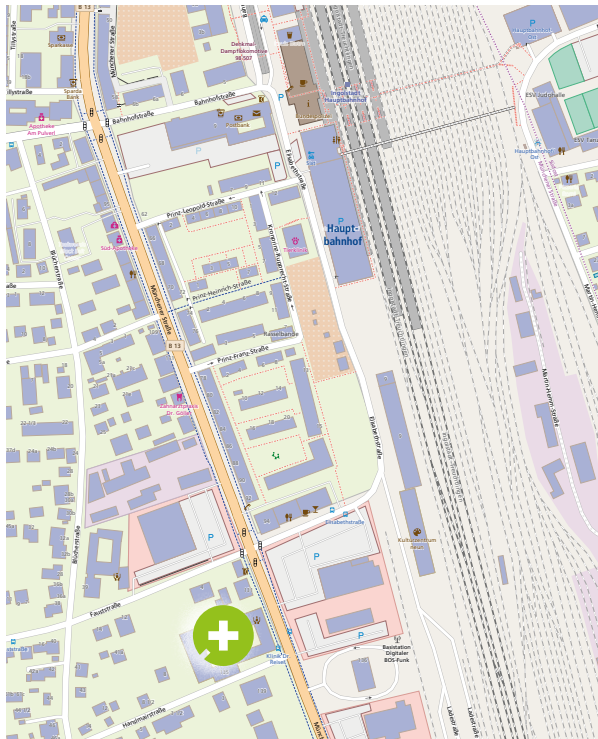
Telefon | +49 (841) 88 5551-0
Fax | +49 (841) 88 5551-11
E-Mail | info.hek-ing@kbo.de

Wir beraten Sie gerne in einem Vorgespräch!

Sie erreichen uns:

Mo–Do: 08:30–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Fr: 08:30–12:30 Uhr und 13:30–16:00 Uhr



Unser Standort ist ca. 750 Meter vom Hauptbahnhof Ingolstadt entfernt. Busse der Linien 16, 18 und 22 halten direkt vor dem Haus (Haltestelle „Klinik Dr. Reiser“).

Kinder- und jugend- psychiatrische Tagesklinik



kbo-Heckscher-Klinikum Ingolstadt



In unserer Tagesklinik bieten wir Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren eine intensive kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung, während sie weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben.

Unser multiprofessionelles Team – bestehend aus Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, einer Sozialpädagogin, je einer Ergo- und Sprachtherapeutin und Mitarbeitenden aus dem Pflege- und Erziehungsdienst (PED) – bietet Ihnen folgendes Behandlungsangebot:

- Psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie
- Verhaltenstherapeutische-heilpädagogische Therapie
- Regelmäßige Familiengespräche
- Ergotherapie
- Sprachtherapie
- Sozialpädagogische Hilfe und Beratung
- Bei Bedarf medikamentöse Behandlung
- Schulbesuch im Rahmen der tagesklinischen Behandlung
- Austausch mit den Lehrkräften der Emmi-Böck-Schule (Schule für Kranke)
- Planung ambulanter Weiterbehandlung

Für wen ist die Tagesklinik geeignet?

Therapiemotivierte Kinder und Jugendliche mit:

- Ängsten, Depressionen, Zwängen
- Konzentrations-/Aufmerksamkeitsstörungen
- Entwicklungsstörungen/Autismus-Spektrum-Störung
- Emotionalen Störungen und Verhaltensstörungen

Intensive Elternarbeit

- Psychoedukation: Informationen über psychische Erkrankungen und Therapieansätze
- Regelmäßige Familiengespräche zur Besprechung von Fortschritten und Herausforderungen
- Sozialpädagogische Beratung zur Unterstützung im Alltag

Ausschlussdiagnosen

- Akute Selbst- oder Fremdgefährdung
- Schwere psychotische Störungen
- Akute Suchterkrankungen